

Niederschrift

Gemeinde Firrel

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Firrel (GR FIR/14)** am Dienstag,
29.10.2013 in 26835 **Firrel, Westerender Straße 10 (Firreler Dörphus)**

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22:25 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Johann Aleschus
Wilhelm Ferdinand
Ahlrich Keiser
Johann Keiser
Gerald Koch
Folkmar Meyer
Hartwig Weber
Michael Witassek

Von der Verwaltung

Bernhard Müller

Protokollführer

Andrea Eichhorn

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Johann Schlachter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 20.08.2013 und 05.09.2013
5. Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2017
Vorlage: FI/2013/004
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: FI/2013/005
7. Beanstandungsverfügung des Landkreises Leer vom 27.03.2013 gegen die Beschlüsse zum Abschluss eines Strom- und Gaskonzessionsvertrages mit der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland;
hier: Beendigung des Klageverfahrens gegen den Landkreis Leer (Anfechtungsklage)
8. Bekanntmachungs- und Auswahlverfahren i. S. v. § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
9. Künftige Pflege der gemeindeeigenen Anlagen

10. Informationen und Anfragen
11. Einwohnerfragen zu behandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindean-
gelegenheiten
12. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Aleschus eröffnet die Sitzung des Gemeinderates Firrel um 20:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung werden nicht erhoben. Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates ist anwesend. Herr Aleschus stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zu der übersandten Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird damit von Herrn Aleschus in der vorliegenden Form festgestellt.

4 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 20.08.2013 und 05.09.2013

Herr Witassek merkt an, dass es sich bei der Verunreinigung der Straßen nicht nur um die „Hoekstraße“ sondern auch um den „Dunkler Weg“ handelt. Herr Koch hat in der Sitzung ebenfalls berichtet, dass sein Fahrrad durch die Schlaglöcher im „Dunkler Weg“ beschädigt wurde.

Einstimmig bei einer Enthaltung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.08.2013 wird mit der vorgetragenen Ergänzung genehmigt.

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 05.09.2013 werden nicht erhoben.

Einstimmig bei einer Enthaltung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 05.09.2013 wird genehmigt.

5 Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2017

Vorlage: FI/2013/004

Herr Aleschus stellt das Haushaltssicherungskonzept vor.

Herr Meyer merkt an, dass ein Haushaltsausgleich nur aufgrund der besonders hohen Umlagen an die Samtgemeinde, den Landkreis und das Land nicht möglich ist.

Herr Aleschus betont, dass die strukturelle Lage der Gemeinde Firrel nicht so negativ ist, wie im Haushaltssicherungskonzept dargestellt.

Herr Witassek fragt an, wann die Eröffnungsbilanz zu erwarten ist.

Herr Müller teilt daraufhin mit, dass zunächst die Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde und dann die Eröffnungsbilanzen der Mitgliedsgemeinden erstellt werden. In diesem Jahr ist keine Eröffnungsbilanz mehr zu erwarten.

Herr Witassek fragt weiterhin an, was genau die Maßnahmen 2013.06 beinhalten.

Maßnahme 2013.06 beinhaltet eine Kürzung des Haushaltsansatzes für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (bis 150 Euro netto) bei dem Firreler Dörphus um 100 Euro sowie eine Kürzung des Haushaltsansatzes für die Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen im Bereich der inneren Verwaltung um ebenfalls 100 Euro.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

Die in der Anlage zu dieser Niederschrift genannten Konsolidierungsmaßnahmen werden als Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2014 bis 2017 beschlossen.

6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Vorlage: FI/2013/005

Herr Aleschus bezieht sich auf die Vorlage und berichtet, dass die bei der Bereisung festgestellten Sanierungs-/ Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden. Die Entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltplan 2014 bereitgestellt worden.

Herr Witassek fragt an, warum keine Haushaltsmittel für die Sanierung (Beschluss vom 20.08.2013) der „Unlander Straße“ eingeplant wurden.

Herr Aleschus berichtet hierzu, dass die Firma Koch noch kein konkretes Angebot abgegeben hat. Für die Sanierung der „Unlander Straße“ werden Kosten in Höhe von ca. 50.000 Euro entstehen. Aus diesem Grund sind keine Haushaltsmittel bereitgestellt worden.

Herr Witassek betont, dass der Beschluss für die Sanierung der „Unlander Straße“ am 20.08.2013 einstimmig erfolgt ist. Die Kosten sollten kalkuliert und entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2014 bereitgestellt werden. Herr Witassek bittet somit 50.000 Euro im Haushalt 2014 bereitzustellen.

Nach einer kurzen Aussprache einigen sich die Anwesenden darauf, dass die Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro im Haushalt bereitgestellt werden,

Die Begründung dieser Aufwendungen sollte wie folgt lauten:

Für die Sanierung der Unlander Straße werden Aufwendungen für die Unterhaltung in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt. Bei der Unlander Straße handelt es sich um einen Hauptverkehrsweg mit hoher Frequenz, der auch vom Schulbusverkehr befahren wird. Mittlerweile ist die Verschleißgrenze der Straße erreicht, so dass eine Sanierung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend geboten ist.

Herr Meyer bittet darum, im Rahmen dieser Haushaltsbesprechung bereits den Tagesordnung 9 zu besprechen.

Herr Müller berichtet hierzu, dass voraussichtlich ab Januar 2014 die Arbeitsgelegenheiten von WISA nicht mehr durchgeführt werden. Es ist somit zu entscheiden, wie die künftige Pflege der gemeindlichen Anlagen durchgeführt werden soll.

Herr Meyer regt an für die künftige Durchführung der Pflege der gemeindlichen Anlagen 3.000 € in den Haushaltsplan 2014 bereitzustellen.

Herr Witassek weist daraufhin, dass vor einigen Jahren ein Antrag gestellt wurde, dass die Gemeinde Firrel einen Gemeindearbeiter einstellt. Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt, da dieser Beschluss Gültigkeit hat, kann ein Gemeindearbeiter für acht Monate eingestellt werden.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Für die Sanierung der Unlander Straße werden Aufwendungen für die Unterhaltung in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt. Bei der Unlander Straße handelt es sich um einen Hauptverkehrsweg mit hoher Frequenz, der auch vom Schulbusverkehr befahren wird. Mittlerweile ist die Verschleißgrenze der Straße erreicht, so dass eine Sanierung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend geboten ist.
2. Weiterhin werden für die Durchführung der Pflege gemeindlicher Anlagen 3.000 € bereit gestellt.
- 3.

Haushaltssatzung der Gemeinde Firrel für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Firrel in der Sitzung am 25.09.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	573.000,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	644.200,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.800,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	624.900,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.000,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	563.800,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	638.900,00 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.600,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 340 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 340 v. H.

2. Gewerbesteuer 340 v. H.

Firrel, 26.09.2013

Gemeinde Firrel

Johann Aleschus
Bürgermeister

7 Beanstandungsverfügung des Landkreises Leer vom 27.03.2013 gegen die Beschlüsse zum Abschluss eines Strom- und Gaskonzessionsvertrages mit der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland; hier: Beendigung des Klageverfahrens gegen den Landkreis Leer (Anfechtungsklage)

Herr Müller gibt hierzu einige Erläuterungen. Die Gemeinde Firrel hatte im Verbund der meisten anderen Kommunen im Landkreis Leer beschlossen, die Konzessionsverträge mit der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland abzuschließen. Hiervon sollte jedoch Abstand genommen werden, weil der Landkreis Leer gegen zwei gleichlautende Beschlüsse der Gemeinden Bunde und Ostrhauderfehn Beschwerde beim Obergerverwaltungsgericht Lüneburg eingereicht hat. Da das Obergerverwaltungsgericht dieser Beschwerde stattgegeben hat, wird empfohlen, das Hauptverfahren für beendet zu erklären.

Herr Müller berichtet weiter, dass die EWE wieder verstärkt auf die Gemeinden zugegangen sei und sich erkennbar darum bemühe, nicht nur das Netzwerk und die Wartung weiterhin zu behalten, sondern allgemein die Zusammenarbeit mit den Kommunen zu verbessern. Inzwischen habe sich einiges zum Positiven bewegt.

Auf Anfrage von Herrn Weber erklärt Herr Müller, dass die Gemeinde Firrel mit 600 € an dieser Gesellschaft beteiligt ist.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Das vor dem Verwaltungsgericht (VG) Oldenburg gegen den Landkreis Leer anhängige Hauptverfahren (Anfechtungsklage VG Oldenburg – Az. 1 a 3317/12) wegen des Neuabschlusses eines Strom- und Gaskonzessionsvertrages mit der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland (NSO) wird beendet.

8 Bekanntmachungs- und Auswahlverfahren i. S. v. § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Herr Müller erläutert, dass aufgrund der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg zum Abschluss der Konzessionsverträge mit der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland das Verfahren zum Abschluss der Verträge zu wiederholen ist.

Die Gemeinde Bunde hat sich bereit erklärt, das Verfahren nochmals für alle beteiligten Städte und Gemeinde durchzuführen. Dazu bedarf es des Abschlusses einer neuen Vereinbarung. Herr Müller verteilt, die bisherige Vereinbarung an die Anwesenden.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeinde Firrel wird erneut eine Vereinbarung zur Durchführung von Bekanntmachungs-, Interessenbekundungs- und Auswahlverfahren zum Neuabschluss von Strom- bzw. Gaskonzessionsverträgen gemäß § 46 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit der Gemeinde Bunde abschließen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Gemeinde Bunde zu unterzeichnen.

9 Künftige Pflege der gemeindeeigenen Anlagen

Wie bereits unter TOP 6 beraten erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

Für die künftige Pflege der gemeindeeigenen Anlagen ist ein/e Gemeindearbeiter/in einzustellen. Im Haushaltsplan 2014 sind 3.000 € bereitzustellen.

10 Informationen und Anfragen

Informationen:

Herr Aleschus teilt mit, dass die Stehle für die Rasengräber bei der Firma Junge in Auftrag gegeben wurde.

Anfragen:

Herr Ferdinand fragt an, ob die Einfahrtserweiterung zum Gewerbegebiet durchgeführt wurde.

Herr Aleschus berichtet hierzu, dass die Einfahrt bereits erweitert wurde.

Weiterhin merkt Herr Ferdinand an, dass in der Königstraße ein Baum umgefallen ist. Dieser Baum wurde beseitigt, jedoch ist die Straße beschädigt worden, Herr Ferdinand bittet darum, diese beschädigten Straßenseitenraum vorerst abzusperren und dann zu reparieren.

Auf Anfrage von Herrn Koch sagt Herr Aleschus zu, dass die Mäharbeiten (Berme, Straßenseitenräume) im nächsten Jahr in kürzeren Abständen durchgeführt werden.

11 Einwohnerfragen zu behandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

EinwohnerInnen sind nicht anwesend, insofern kann dieser Tagesordnungspunkt entfallen.

12 Schließung der Sitzung

Herr Aleschus bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 22:25 Uhr.

Bürgermeister(in)

Protokollführer(in)

Johann Aleschus

Andrea Eichhorn